

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 28.02.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Nordwesten zunächst viel Regen, ab dem Vormittag westlich der Weser
Windböen, exponiert stürmische Böen, später sich ausweitend, sehr mild

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über der Nordsee sorgt in Teilen Niedersachsens und Bremen für
wechselhaftes und windiges Wetter. Aus Südwesten fließt feuchte und sehr
milde Luft ein.

WIND:

Ab dem Vormittag westlich der Weser WINDBÖEN um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest
wahrscheinlich. Ab dem Nachmittag im Bergland und in exponierten Lagen
zudem STÜRMISCHE BÖEN bis 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich.

Am Abend und in der Nacht zum Sonntag im Norden STÜRMISCHE BÖEN bis 75 km/h
(Bft 8) wahrscheinlich und mit Ausnahme des Südostens WINDBÖEN um 60 km/h
(Bft 7) sehr wahrscheinlich. Darüber hinaus in exponierten
Küstenabschnitten STURMBÖEN bis 85 km/h (Bft 9) aus West bis Südwest gering
wahrscheinlich. In der zweiten Nachthälfte von Südwesten her nachlassend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Vorhersage:

Heute im Westen und Norden stark bewölkt, im Südosten zunächst noch
freundlich, abziehender Regen, ab dem Nachmittag einzelne Schauer. Maxima
zwischen 10 Grad auf den Inseln und 17 Grad im Raum Braunschweig. Mäßiger,
im Südwesten zunehmend frischer Südwestwind mit Windböen, exponiert auch
stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin viele Wolken und im Norden leichter
Regen und einzelne Schauer. Im Verlauf gebietsweise auflockernd Abkühlung
auf 6 bis 4 Grad. Frischer bis starker Wind im Norden gebietsweise mit
stürmischen Böen.

Am Sonntag stark bewölkt, im Tagesverlauf mit größeren Auflockerungen. Zum
Abend im Nordwesten leichter Regen. Höchstwerte von 10 Grad an der See und
13 Grad im Süden. Schwacher bis mäßiger Wind aus südwest, an der See auch
frisch.

In der Nacht zum Montag wolkgig und im Norden etwas Regen. In der zweiten
Hälfte nachlassend und aus Westen aufklarend. Tiefstwerte zwischen 6 Grad
an der See und 3 Grad in Südniedersachsen. Schwacher Wind aus Süd.

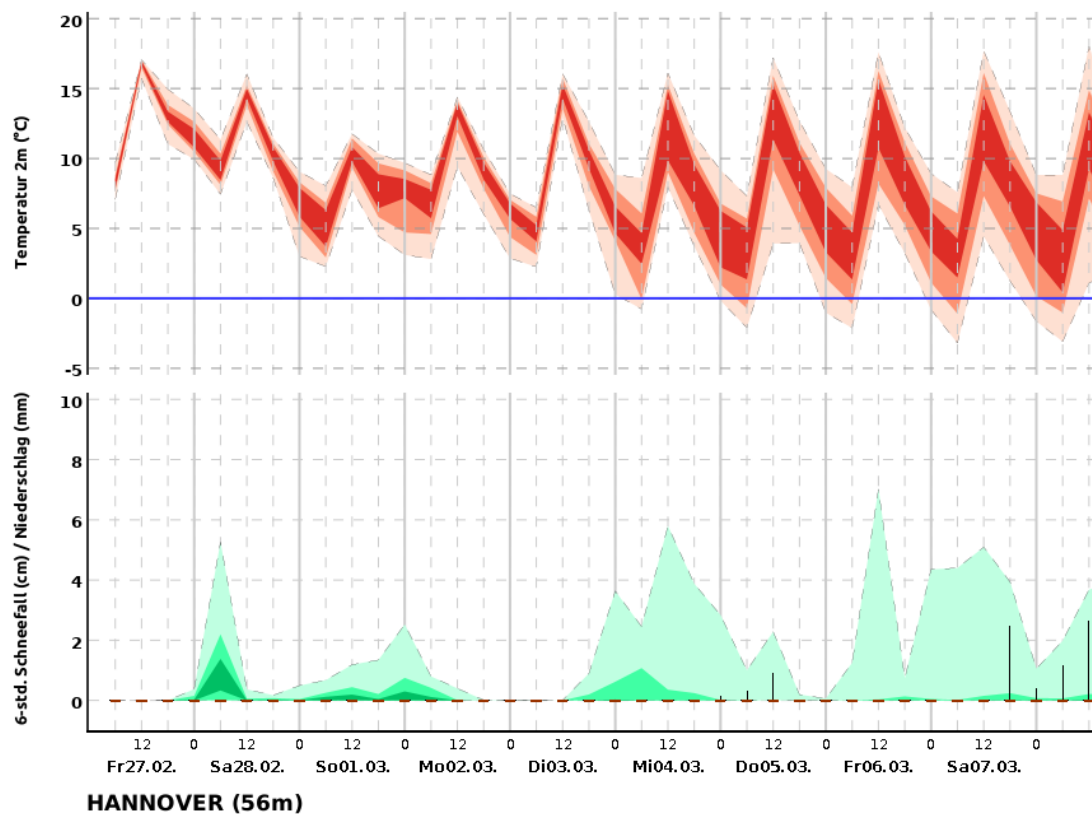
Am Montag im Nordosten noch wolkgig, sonst leicht bewölkt, dabei trocken.
Höchstwerte zwischen 8 Grad auf den Inseln und bis 16 Grad in der Mitte.
Der Wind kommt schwach bis mäßig aus Südost.

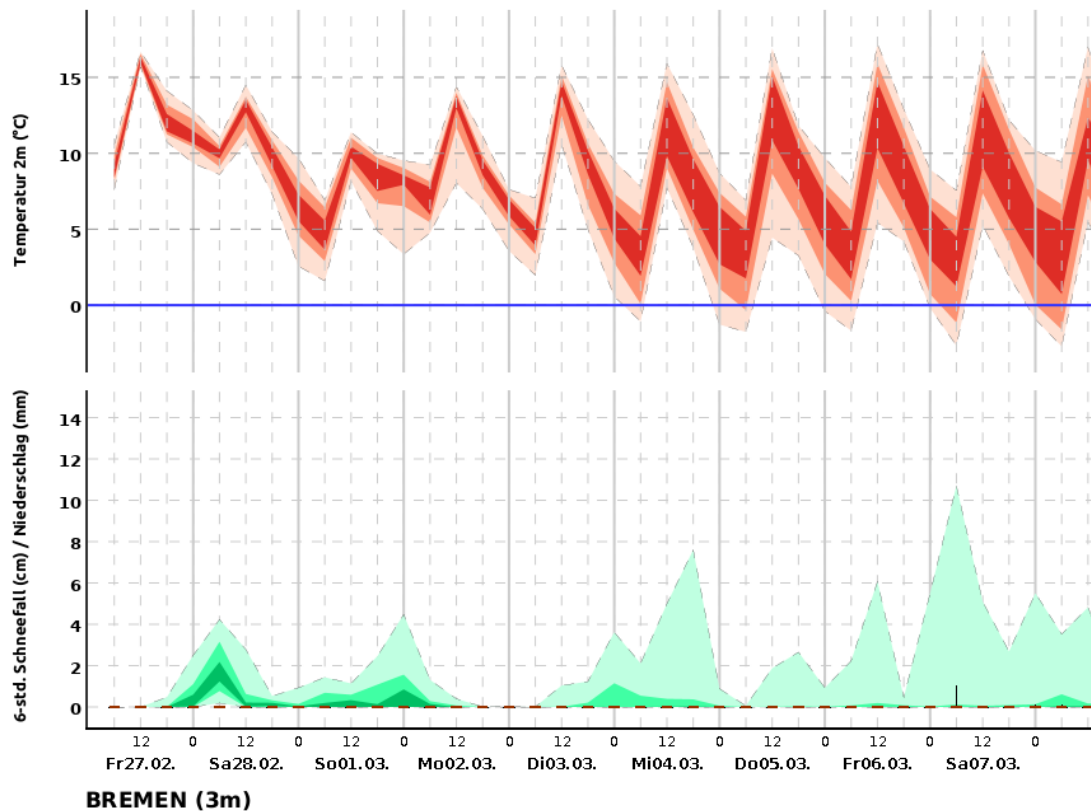
In der Nacht zum Dienstag häufig klar. Tiefstwerte zwischen 6 Grad auf den Inseln und 1 Grad in der Lüneburger Heide. Schwacher Wind aus Südost.

Am Dienstag viel Sonne. Höchstwerte zwischen 8 Grad auf den Inseln und 16 Grad in der Mitte. Schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch wolkgig und niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 5 Grad auf den Inseln und 1 Grad in der Lüneburger Heide. Schwacher Wind um Ost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt